

## A DREAM CAME TRUE

Tag 1 12.08. Aufstieg 300m, Abstieg 150m, Länge ca. 11km

Um 12.00 treffen wir in Oberstdorf bei der Oase Alpincenter ein. Hannes unser Tiroler Bergführer nimmt uns in Empfang. Wir können gleich unser Gepäck abgeben und bekommen als Begrüßungsgeschenk einen schönen Buff der sich an manchen Tagen als recht nützlich erwies.

Da unsere Gruppe mit 9 Personen schon vollständig ist starten wir bereits um 12.30 Richtung Freibergsee. 4 mutige haben sich gleich ins Wasser gestürzt und erfrischt. Dann ging es weiter zur Heini Klopfer Skischanze.

Ein gemütliches Cafe zur Einkehr lag auch noch auf dem Weg.

Um 16.30 waren wir bereits im Hotel Birgsauer Hof in Birgsau wo unsere Gepäckstücke schon bereit standen.

Vor dem Abendessen war noch Zeit zum schwimmen. Danach ließen wir uns das Abendessen bei Burger, Forelle und vegetarischer Roulade schmecken. Zum Dessert gab's Creme Brulee und der Käse vom Brett erwies sich als GAG!



Tag 2 13.08. Aufstieg 1.000m, Abstieg 950m, Länge ca.13km

Frühstück um 7.15

Um 8.00 fuhren wir mit dem Taxibus in die Spielmannsau.

Von dort starten wir um 8.30. Durchs Trettachtal und den Sperrbachtobel steigen wir durch herrliche Landschaft bei strahlendem Sonnenschein ca. 800hm zur Kemptener Hütte auf.

Dort gab es eine ausgiebige Rast auf der Sonnenterasse. Von dort geht es nochmal ca. 120 hm zum Mädele Joch hoch. Oben angekommen zog der Himmel leider zu und wir mussten schauen dass wir durch Geröll schnell nach unten kamen.

Ca. 14.00 setzte dann auch schon der Regen ein und unsere Regenjacken und Schirme samt Stöcken kamen zum Einsatz. Zum Glück hörte der Regen bald wieder auf.

Im Kaffee Uta gab es zur Belohnung Kaffee und leckeren Kuchen.

Dann kam der Höhepunkt des Tages – die Hängebrücke 210m lang in Holzgau. Alle haben sich getraut rüber zu gehen.

Um 16.45 kamen wir in Holzgau im Hotel Birkenhof an.

Der Abend klingt genüsslich bei Cordon bleu, Saltimbocca, Bier und Wein aus. Als Schlaftrunk gab's noch nen Höllengeist.

Wir freuen uns schon auf morgen!!



Tag 3 14.08. Aufstieg 850m, Abstieg 1.100m, ca. 10km

Frühstück 7.30

Abfahrt 8.30 mit dem Taxibus ins Kaisertal. 9.05 Abmarsch im Regen, anfangs moderat dann aufsteigend. Regen in allen Variationen – Regenwaldfeeling – viel Arnika begleitet uns.

Zwei Spreewaldgurken(Mädchen) schlossen sich uns an. Den Männern fielen gleich die Leggings mit neckischem Netzeinsatz auf. 850M Aufstieg zum Kaiserjochhaus(2.310m). Die Aussicht auf den besten Kaiserschmarren lies uns den Regen vergessen. Am beheizten Kachelofen trockneten unsere nassen Sachen schnell und Kaiserschmarrn und Suppen wärmten auch unsere Gemüter schnell ein.

Danach ging es wieder nach draußen in den kalten Nieselregen und wir zogen alles an was der Rucksack hergab. Der schier endlose Abstieg mit schlammigen, rutschigen , sich schlängelnden Wegen verlangte alle Konzentration von uns und nahm dann noch im Sonnenschein in Pettneu sein Ende.

Nach einem wohlverdienten Kaffee in der Pizzeria brachte uns das Taxi ins Pitztal.

Der Abend klang bei gutem Essen und Service im Hotel Mittagkogel gesellig aus.



Tag 4 15.08- Aufstieg 1.350m, Abstieg 1.000m, ca.17km

7.00 Frühstück

7.50 Abfahrt mit dem Bus zur Gletscherstube 1.915m

Der Aufstieg begann gemütlich vorbei an einem schönen Wasserfall weiter aufsteigend vorbei an der beeindruckenden Gletscherzunge des Pitztaler Gletschers. Bis zur Braunschweiger Hütte 2.760m war der Aufstieg mit einigen Seilgesicherten Passagen im Fels anstrengend und abwechslungsreich. Zum Glück hatten Ina und Uwe noch Käse im Rucksack – das hob die Stimmung wieder und wir schafften die letzten Meter zur Hütte.

Nach 1 Std. Rast ging es weiter ca. 250hm mit steilem Anstieg und dünner werdender Luft zur Gondelstation.

Oben angekommen waren wir alle geschafft und von dem atemberaubenden Berg- und Gletscherpanorama beeindruckt. Das Wetter zeigt sich von seiner guten Seite und die Kameras standen nicht mehr still.

Dann genossen alle die Talfahrt mit der Gondel. Andreas entschloss sich neue Wanderschuhe zu kaufen und brach die Tour wegen Blasen an den Füßen für diesen Tag ab.



Wir fahren mit dem Gletscherbus zur Mautstelle der Passstraße und wandern über einen Höhenweg, der wunderschön mit Almrosen, Heidelbeeren, Berberitzen und Himbeeren zum naschen einlud.

Auf der Löbele Alm haben wir mit Musik, Tanz und Schnaps auf den ersten 3000 angestoßen.

Dann ging es noch einige Zeit bergab und der Zieleinlauf im Tal nach Zwieselstein erschien schier endlos.

Um 19.00 waren wir dann endlich im Hotel neue Post angekommen das uns mit sehr schönen Zimmern und gutem Essen im Empfang nahm.

Trotz aller Anstrengungen ein schöner beeindruckender Tag!!!

Tag 5/16.08. Aufstieg 1.050m, Abstieg 750m, ca. 13km

Frühstück 7.00

Pünktlich wie immer laufen wir um 8.00 bei blauem Himmel los.

Bei moderatem Anstieg entlang des Timmelbaches gewinnen wir langsam an Höhe und erreichen das Schmuggler Denkmal 1.990m wo wir eine kleine Pause einlegen.

Immer am Bachufer entlang mit einer luftigen Sommerbrise steigen wir hoch zum Timmelsjoch 2.509m und erreichen die Österreichisch/Italienische Grenze.

Einkehr im Restaurant Timmelsjoch. Joachim lässt seine neue Jacke hängen, was er leider erst am nächsten Morgen bemerkt.

Nun folgt der schöne Abstieg auf Südtiroler Seite und sehen zum Höhepunkt auch noch ein Murmeltier. Alle sind fasziniert.

Im Tal wartet schon der Taxibus und bringt uns nach Pfelders wo uns ein traumhaftes Hotel (Pfelderer Hof) erwartet.

Wir genießen noch das Bad mit Außenpool und die Sauna. Vor dem guten Abendessen gibt's noch einen Aperitif an der Bar auf den gelungenen Tag.



Tag 6/17.08    Aufstieg 1.100m, Abstieg 1.400m ca. 17km

Nach einem ausgiebigen Frühstück müssen wir leider den Pfelderer Hof schon wieder verlassen – dort wären wir gerne noch einige Tage geblieben.

Doch die Vorfreude auf den letzten Wandertag lies uns gut ausgeschlafen um 8.00 nach Meran starten.

Wir wandern durch einen mit Farn bewachsenen schönen Waldweg stetig ansteigend auf dem Tiroler Höhenweg zum Spronser Joch 2.581m.

Begleitet werden wir von Pferden, Kühen und Schafen. Der einmalige Blick auf die Spronser Seen und die umliegende Bergwelt entschädigt den anstrengenden Aufstieg sofort.

Ein Ausblick der unbeschreiblich ist.

Um die Seen wächst weißes Wollgras – die Kameras stehen nicht mehr still.

2 mutige Frauen aus unserer Gruppe ( Heike und Ela) nehmen sogar ein Bad im eiskalten Wasser. Adrenalin pur!!!

In der Oberkaseralm 2.131m stärken wir uns bei Marende und Apfelstrudel .

Der lange und schier endlose Abstieg führt uns über den Jägersteig zur Hochmut. 1.400m.

Alle sind überglücklich als endlich das Etappenziel erreicht war.

Zur Freude aller gab es noch ein kühles Getränk zum Anstoßen – bevor uns die Gondel nach unten ins Dorf Tirol brachte.

Das Taxi steht schon bereit und bringt uns nach Meran ins Hotel (19.00)

Bei ziemlich viel Trubel im Restaurant lassen wir und das Essen schmecken und den Abend in der Bar ausklingen.

Alle sind stolz die Woche gut geschafft zu haben . Von unserem Wanderführer Hannes bekommen wir sogar noch eine Urkunde überreicht.



Tag 7/19.08 Heimreise

Nach dem Frühstück um 6.00 treten wir um 6.45 die Heimreise mit dem Bus nach Oberstdorf an wo wir um 12.15 eintreffen.

Die Wanderwoche war geprägt mit vielen tollen Erlebnissen, Eindrücken und Herausforderungen.....

die wir in einer tollen Gruppe mit lieben Menschen erleben durften.

Unser Wanderführer Hannes hat uns jeden Tag mit einer eisernen Ruhe und guten Nerven durch die schöne Bergwelt begleitet.

VIELEN DANK AN ALLE





E 5 Oberstdorf-Meran 12.-18.08.2018

